

Smartphones und Tablet-PC

Mobil auf der Überholspur

Alles, immer und überall – Mobilität und sofortige Verfügbarkeit sind gesellschaftliche Megatrends. Mit geeigneten elektronischen Geräten lässt sich dies gewinnbringend bei Kontakten mit Mandanten nutzen. Doch die Technik ist nicht alles. Der Steuerberater muss wissen, wie er sein Gegenüber damit begeistern kann.

Damit ein Steuerberater sein Smartphone, seinen Tablet-PC oder sein Notebook bei Beratungsgesprächen mit Mandanten effizient einsetzen kann, ist eines zwingend notwendig: Die umfassende Kenntnis der Inhalte auf der Kanzlei-Website. Das mag vielleicht selbstverständlich klingen, die Realität sieht jedoch anders aus. Als Service- und Informationsplattform strotzt eine professionelle Kanzlei-Website regelrecht vor Möglichkeiten, doch nur wenige wissen diese entsprechend zu nutzen.

Sind in die Homepage beispielsweise Online-Rechner integriert, können diese im Mandantengespräch zur Anwendung kommen. Mit ein paar Klicks erhält der Mandant auf diesem Weg eine qualitative Einschätzung von wichtigen Zahlen und Werten. So lassen sich etwa mit dem Chancenrechner schnell und flexibel zukünftige Unternehmensstrategien bewerten. Oder der Steuerberater veranschaulicht dem Mandanten ganz unkompliziert die Vorteile einer Skontozahlung mit dem Skontorechner. Auch ein Rechtsformvergleich auf der Kanzlei-Website erspart langwierige Erläuterungen. So lassen sich das Für und Wider der einzelnen Optionen mittels einer

gut verständlichen Zusammenfassung auf der Homepage gleich vor Ort mit dem Mandanten abklären. Die Anwendungsmöglichkeiten sind so vielfältig, dass an dieser Stelle keine vollständige Aufzählung möglich ist. Bedeutender ist vielmehr das Grundprinzip, mit dessen Hilfe sich auf einfachste Weise die Kundenbindung stärken und die Neukundengewinnung kräftig ankurbeln lassen.

Immer in Verbindung

Die Mobilgeräte bieten zudem auch für den Steuerberater selbst einen großen Mehrwert. Sie ermöglichen die spontane Suche nach wichtigen Fachinformationen und den Zugriff auf wichtige Kanzlei- oder Mandantendaten von unterwegs. Führende Software-Anbieter bieten bereits zahlreiche passende Lösungen an. Die Darstellung der Daten ist dabei bereits an die eingeschränkte Bildschirmgröße angepasst. Ein Anwendungsbeispiel: Der Steuerberater ist auf dem Weg zu einem schwierigen Kundengespräch, welches spezifisches Fachwissen erfordert. Die genannte Software stellt ihm dazu einen umfangreichen Pool an Detailinfos zur Verfügung, wodurch sich langwierige Recherchen erübrigen. Benötigt er zusätzlich Auskunft zum genauen Status des Mandantenauftrags oder zu dessen Vertrag, erlaubt die Software auch den Zugang zum Kanzleinetzwerk und damit den Zugriff auf die Server-Daten der Kanzlei. Ein ähnliches Prinzip verfolgt das Cloud-Computing. Software, Daten und IT-Leistungen sind dabei in einem virtuellen Rechenzentrum abgespeichert und ausschließlich für berechtigte Personengruppen zugänglich. Für die Datensicherheit ist dabei bei professionellen Anbietern auf höchstem Niveau gesorgt. Nicht zuletzt lassen sich auch der Terminkalender und das E-Mail-Postfach mit dem Kanzlei-Server verbinden und abgleichen. So wird es möglich, sämtliche Verabredungen

und Anfragen auch unterwegs zu verwalten. Die Daten werden dennoch zentral gespeichert – ohne Dubletten und Redundanzen. Auch Mitarbeiter können, sofern erwünscht, einen Einblick in Terminverschiebungen und wichtige Erledigungen erhalten, ohne dass sie persönlich darüber in Kenntnis gesetzt werden müssten.

Neueste Entwicklungen

Beinahe wöchentlich kommt ein neues Smartphone oder ein neuer Tablet-PC heraus. Die Software-Entwickler sind längst auf diesen Zug aufgesprungen. Separate mobile Websites und Apps werden überholt durch technische Neuerungen wie „Responsive Webdesigns“. Dies ist ein neuer Ansatz bei der Web-Entwicklung. Gemeint sind Online-Auftritte, die sich flexibel an verschiedenste Ausgabegeräte vom Schreibtisch-PC bis zum Handy anpassen. Die Technik steckt noch in den Kinderschuhen und der Erfolg ist unsicher. Dennoch schließt sich hier der Kreis: Der Trend der Mobilität bleibt und wird noch viele Veränderungen bringen. Sich davor zu verschließen, ist nicht ratsam. Das große Potenzial darin zu entdecken, ist weitaus ökonomischer.

» Serienplaner

**Teil 69 –
SteuerConsultant 09/2012
Geschäftssessen
mit Mandanten**

**Teil 70 –
SteuerConsultant 10/2012
Mobil auf der
Überholspur**

**Teil 71 –
SteuerConsultant 11/2012
Mandantengespräche
erfolgreich führen**

Abonnenten-Service

Abonnenten können im Internet unter www.steuer-consultant.de das Themenarchiv nutzen und unter anderem alle Teile der Serie „Marketing“ kostenlos nachlesen.



**Markus
Danninger**

ist Geschäftsführer der Atikon Marketing & Werbung im oberösterreichischen Leonding. Atikon hat sich auf das Marketing und die Homepage-Gestaltung für Steuerberater

spezialisiert. **E-Mail: markus.danninger@atikon.com, www.atikon.com**